



Euer Wohlgeborn
 Hofrathlicher Lehr Professor!

Uebrig D: Beda Duden's Bemerkungen soll Schlesien
 Kunstfließ-zusammen wachen! Das Pommers Gebiet soll
 zur un zu schaffen Böden werden und das Pommers
 Gebiet zur Einzweck Olmütz hergestellt werden. Alle in-
 telligenten Männer von Schlesien sind auf das herzlichste darüber
 erbittert! Soll ein Volk ohne Beruf unglücklich in politischen
 Leben fortgeführt sein und in Kunstfließ Organisation. Hinsin-
 list in landwirthschaftlicher und industrieller Organisation
 unvollständig un als alle andern Kronländer
 (vide meine Monographien: landwirth. Abtheilung in Pommern
 1864). An Intelligenz stellt es den Pommern nicht ein
 in Landes in politischen Organisation gut zu sein, ergo
 ad quid haec perditio? Warum sollen wir dieses Polens u.
 Maßman manchenzeit wachen mit zu gar seiner Kunstfließ
 Dignität, welche für uns die Grundlage?

bit man anlaßt mich an Sie, um nachzufragen für und nach
Bills zu wissen: Im J. 1777 wollte Maria Theresia
zwei Suffragan-Bischöfe in Brünn u. Troppau an-
stellen. Der erste kam zu Kaud, der letzte, obgleich
Pius VI die Zustimmung gab - wurde verweigert u. zwar
auf Grund des "Protestes" welchen der König preuss. die
Zustimmung wegen des "Statuts qui de bapstlich Capitulaten
zu Sagan, Fürstentum, Fürstentum, Weidenau und
Buchberg etc. nachzufragen haben soll??". Ich weiß nun
mir nur Abschrift dieses Protestes, so wie ich die Bulle
vom 22. Juni 1777 betreffend die Errichtung der bapstl.
Stühle in Brünn u. Troppau, wozuf gleichzeitig die
Almählig zum Metropoliten-Bischof und der
Almählig zum Metropoliten-Bischof ernannt wurde
- aus dem Raat-Kreis im Jahr 1777 Schlesiens
durch Ihre Intervention gefälligst zu tun zu
lassen.

Ich bin sehr möglich dahin zu wirken, so Schlesien für
 die Liberei zu Troppau ^{österr.} ^{Diöcesan-} auszuwickeln die 12 Archi-
presbyterate die preussischen Aufstellung (Taschen mit 8 und
Johannesberg mit 4 Archipresbyteraten) und 8 Parochien die
Olmützer Sprengel: Lagerdorf, Freudenthal, Troppau ^{niederr.}
 - so wünscht Sie ein ordinarischer Wort sein!
 Das Prognost der Liberei ist gering:

- | | |
|--|---------------------------------|
| 1. die <u>Liberei</u> | 12000fl. |
| 2. <u>Capitel</u> mit <u>4</u> <u>Domkapitel</u>
<u>welche</u> <u>zu</u> <u>ein</u> <u>Profes-</u>
<u>soren</u> <u>sind</u> <u>ein</u> <u>ein</u> <u>2000fl.</u> | 8000fl. |
| 3. <u>Episcopaler</u> <u>Lehranstalt</u> mit <u>den</u>
<u>pflegung</u> <u>der</u> <u>Cleriker</u> <u>etc</u> | 16000fl. |
| | <u>Summa 36000fl.</u> |

zur Unterstützung der Liberei und der Canonici
 wie der Episc. Lehranstalt wäre das speciell Jesuiten
Kloster mit dem noch activen Menschen Kloster (gan
als Episc.) zu verwenden. Zur Cathedral ist
ein Jesuiten Kloster, welche gerade ein Gymnasial-
Kloster ist, gan gerade.



Die Zahlen füge ich bei:

Die Truppen der Bischöfe sind wie folgt vertheilt:

12 Archiepiscopate (Presb. D.) mit 92 Curatien, 162
Priestern und 232 267 Katholiken

8 Decanate der Olm. Erzdiöcese mit 92 Curatien, 156
Priestern und 221 471 Katholiken. Zusammen also:

20 Decanate mit ^{184 Curatien} 318 Priestern u. 453 738 Katholiken

Polizeidirektion mit $\frac{1}{2}$ Million Katholiken und 5 Litauen
wäre derzeit schon ungenügend, während die große Olm.
nützliche Erzdiöcese mit dem nein (?) zusätzlichen Capitul
etwa 598 Curatien, 998 Priester und einer Einf. L.
Völkerung von 1, 436 683 zählt, was offenbar, nicht
in Ungenüge zu wirken, für die Diöcese nicht und kräftig
Kräfte manlaugt. Erst den byzantinischen Gräber jählich
1777 die Dismembration der Olm. Erzdiöcese in 3 Diöcese
erfolgte — was nicht natürlich ist. Die neue Preussen
mit Preger Freund auf die territoriale Abtrennung von
Oest. in Linz. Bezirke, so wie Russland, bringt, ist
als zeitweilige Vorkehrung, die Linzische Volkswirtschaft
von Preussen zu trennen! Ergo fac, ut passis!
Mit dem Ausbruch vorzüglicher Verfassung und
der Litte mit Absperrung geistlich auf
Euer Wohlgeborn

Lipsa, 6. Oct. 1866.

Josef

Wärschows
D. Gabriel
Director